



**VCD-Geschäftsstelle im ZuM**  
Zentrum für umweltbewusste Mobilität  
Kurfürsten-Anlage 62  
69115 Heidelberg  
(0 62 21) 16 08 93  
Mo, Mi, Fr: 10:00-13:30 Uhr,  
14:30-18:00 Uhr,  
Do: bis 19:00 Uhr  
Sa: 10:00-13:30 Uhr

**Kontakt zum VCD-Regionalverband**  
www.vcd.org/rhein-neckar  
rhein-neckar@vcd.org

**Bankverbindung**  
Volksbank Kurpfalz H+G BANK eG  
IBAN DE66 6729 0100 0065 6890 06  
BIC GENO DE 61 HD3

**VCD-Bundesgeschäftsstelle**  
Wallstraße 58, 10179 Berlin  
(030) 28 03 51 - 0, Fax: - 10  
www.vcd.org  
mail@vcd.org

**Mitgliederservice**  
(030) 28 03 51 - 75

**Versicherungsfragen**  
(030) 28 03 51 - 85  
VCD-24h-Notrufnummer  
(0228) 9 65 42 30

**Landesverband Ba-Wü**  
www.vcd-bw.de  
info@vcd-bw.de

**Redaktion VCD**  
Ingolf Hetzel (hz)  
(01 62) 49 432 63

# Parking Day in Heidelberg

Liegestühle unter'm Apfelbaum und eine Kinderspielecke im Grünen statt parkender Autos? Das konnte man am 16. September in der Heidelberger Bahnhofstraße erleben. Am internationalen Park(ing) Day werden jedes Jahr weltweit öffentliche Auto-Stellplätze zu „Parks“ umgestaltet um zu zeigen, wie die städtische Fläche anders genutzt werden könnte. Dieses Jahr war Heidelberg erstmalig dabei, und nach dem gelungenen VCD-Auftritt in Wiesloch im letzten Jahr beteiligten wir uns gern an der erstmaligen Heidelberger Aktion. Gemeinsam mit Ökostadt, ADFC und Transition Town Heidelberg gestalteten wir insgesamt neun Stellplätze an drei Standorten um. Das Echo der Passanten war überwiegend positiv, und wir konnten Denkanstöße geben, die selbstverständliche Allgegenwart des parkenden „Blechs“ einmal in Frage zu stellen.

## Treffen der Heidelberger Mitglieder

am Samstag, den 15.10.2016 um 14 Uhr  
im ZUM (Zentrum für umweltbewusste Mobilität)  
in Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 62 (gegenüber vom Hbf)

In Heidelberg sind die Verkehrsprobleme das kommunale Topthema. Die Erwartungen an eine bessere Stadt sind enorm hoch und den Heidelbergern ist bewusst, dass hier Veränderungen auf sie zukommen. Tatsächlich wurden einige Dinge wie ÖPNV, Erschließung Neuenheimer Feld, Radverkehr oder Fußverkehr bereits angegangen. Aber vieles geht zu langsam und vieles ist Stückwerk. Gleichwohl ist der VCD gefragter Gesprächspartner und dringt auf umfassendere und strukturellere Lösungen.

Für das Mitgliedertreffen haben wir vorbereitet:

- Ideen des AK Bahn „Wie weiter – nach dem Stopp der Straßenbahn Im Neuenheimer Feld und Altstadt“
- Das Konzept der Fahrradstraßen und Fahrradachsen aus der Arbeit in der IG Rad / Dr. Felix Berschin
- Der Masterplan-Prozess zum Neuenheimer Feld / Wolfgang Gallfuß
- Ideensammlung zum Thema Fußwege / Wolfgang Gallfuß

Zusagen und/oder Beiträge zu diesen oder weiteren Themen gerne per eMail an [rhein-neckar@vcd.org](mailto:rhein-neckar@vcd.org).



Ein netter Plausch im Liegestuhl



Lieber mit der Eisenbahn spielen als auf parkende Autos starren



Im Gespräch mit Passanten

## Für den Bürgerstadtplan unterwegs

Beim deutschlandweiten Freiwilligentag am 17. September ging es unter dem Motto „Verkehrsdetektive“ darum, in zuvor festgelegten Gebieten die Radwege abzufahren und zu überprüfen, was sich in den letzten vier Jahren geändert hat. Die Recherchen sind für den Mannheimer Bürgerstadtplan, der seit 2001 unter Federführung von VCD und ADFC in vier Auflagen erschienen. Eine Neuauflage ist Auflage für Frühjahr 2017 geplant, dem Jubiläumsjahr der Drais'schen Erfindung.

Elf Freiwillige zwischen 12 und 65 Jahren trafen sich im Umweltzentrum in der Käfertaler Straße. Von dort ging's per Rad unter der An-

leitung von Sabine Pich (VCD) und Jutta Hagen (ADFC) in sechs Teams in das Gebiet zwischen Lindenhof-Rheinpark, Seckenheim-Ilvesheim, Oststadt-Schwetzingen bis in den hohen Norden nach Blumenau, Sandhofen und Schönau, um dort die Radwege, Radstreifen und Straßen mit Mischverkehr in Tempo-30-Zonen auf Fahrradtauglichkeit zu überprüfen. Nachmittags traf sich die Gruppe im Umweltzentrum, um ihre Ergebnisse vorzustellen, zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Nicht nur Änderungen, sondern auch jede Menge Mängel wurden im Straßenraum festgestellt, die Zumutungen oft aber auch Gefährdungen dar-

stellen. Beispielsweise in Seckenheim die Brückenquerung die Radführung auf der Hauptstraße zwischen die Gleise der Straßenbahn. Kritisiert wurden auch fehlende Radwegeverbindungen an Hauptverkehrsadern wie z. B. am Kaiserring, unklare Ausschilderungen oder auch zugeparkte Radwege. Im Norden dagegen fand das Team nur wenig zu beanstanden. Die dokumentierten Mängel werden an die Mannheimer Verkehrsplanung weitergeleitet, die Änderungen in die Aktualisierung des Bürgerstadtplans aufgenommen. Dank des Engagements der Freiwilligen wird auch die Neuauflage dem Namen Bürgerstadtplan gerecht.

**Silberkreis**

Wolfgang Landvogt  
Ökologischer Malermeister  
Beerfelderstr. 6  
64757 Rothenberg-Finkenbach  
Tel. 06068-7599025 • Fax -24  
info@silberkreis.de  
www.silberkreis.de

Licht und Farben im Einklang mit der Natur



**Sonnendruck GmbH**

WIR DRUCKEN FÜR EINE BESSERE WELT!

Ludwig-Wagner-Str. 16 - 69168 Wiesloch - 06222 / 30728-0  
info@sonnendruck.com - www.sonnendruck.com



**kosmetikinstitut**

maria anna meitz  
aus der natur für den menschen!

Dr. Hauschka Kosmetik  
beratung / behandlung / verkauf  
bahnhofstraße 40  
69151 neckargemünd  
... fon 0 62 23-7 12 59



**grafik**

Frauke Dorothea Dreyer

MAIL info@fraukedreyer.de  
WEB nordseiten.de




Die Aktivenseite des VCD  
Berichte aus Ortsgruppen  
und Arbeitskreisen.

Pressesprecher  
Felix Berschin

Ortsgruppen

Heidelberg  
Felix Berschin (06221) 7 53 37  
Mannheim  
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01  
Mannheim-Neckarau  
www.neckarau21.de  
Markus Rebmann (06 21) 8 54 75 40  
Wiesloch (move)  
move21.de  
Manfred Stindl (0 62 22) 5 13 65

Arbeitskreise

AK Bahn  
Frank Mayer (0 62 21) 18 46 44  
AK Kinder im Verkehr  
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12

VCD in der Metropolregion  
Neckar-Odenwald  
Kontakt über VCD LV  
Ludwigshafen-Vorderpfalz  
Klaus Ulshöfer (0 62 33) 5 36 29